

*Betreff:***Bienrode-Hundeauslauffläche; Aufstellung Hinweisschild, zusätzliche Abfallbehälter und Reinigungsrythmus***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

05.04.2022

*Adressat der Mitteilung:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Beschluss des Stadtbezirksrates 112 vom 02.03.2022:

„Der Bezirksrat beantragt an der Hundeauslauffläche in Bienrode:

1. Die vorhanden und zum Teil abgerissenen Kunststoff-Hinweisschilder durch eine dauerhafte Lösung in Form von Metallschildern ggf. auf Pfosten zu ersetzen.
2. Die Aufstellung von zusätzlichen Abfallbehältern für benutzte Hundekotbeutel sowie für Restmüll.
3. Den Leerungs- und Reinigungsrythmus bei steigenden Nutzerzahlen zu verstärken.
4. Einsatz einer Doppeltür.“

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Die provisorischen laminierten Schilder wurden zwischenzeitlich durch standardisierte Aluverbund-Schilder ausgetauscht.

Zur Nutzung der Hundefreilauffläche in Bienrode wurden eine Hundestation (Beutelspender inklusive Abfallbehälter) und ein zusätzlicher Abfallbehälter installiert, entsprechend der zuvor eröffneten Hundefreilauffläche am Madamenweg/Dorntriftweg. Aufgrund der hohen Nutzerzahl in Bienrode und des damit einhergehenden Hundekottütenabfalles wurden weitere zwei Abfallbehälter installiert. Auch die Leerungsfrequenz wurde auf zweimal wöchentlich angehoben. Im Moment sind diese Leerungsintervalle mit der Abfallbehälteranzahl ausreichend. Da Erfahrungswerte fehlen, wird weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die Abfallmenge gerichtet. Wird eine Überfüllung der Abfallbehälter festgestellt, kann kurzfristig darauf reagiert werden.

Die Braunschweiger Hundefreilaufflächen in Bienrode und am Madamenweg sind laut Beschluss des Verwaltungsausschusses zunächst für zwei Jahre eingerichtet. Die Nutzung soll nach diesen zwei Jahren evaluiert werden, um festzustellen, ob die Bedarfe für Hundefreilaufflächen vorhanden und ob ggf. Anpassungen erforderlich sind. In diesem Zuge könnte im Falle eines Fortbestehens der Hundefreilauffläche eruiert werden, ob größere bauliche Maßnahmen wie z. B. die Installation einer Doppeltür, getätigt werden sollten. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist diese Maßnahme für eine möglicherweise nur temporäre Anlage aus wirtschaftlichen Gründen kritisch zu bewerten.

Loose

Anlage/n:

keine

